



1998

▶ **ERSTES GESICHT** Charlene mit 20 als Profi-Schwimmerin mit ganz leicht schiefen Zähnen



2001

▶ **NATÜRLICH** Charlenes hübsches Näschen hat einen ganz leichten Höcker



2006

▶ **RICHTIGGESTELLT** Dr. Sattler: „Ihre Nase ist definitiv anders als auf dem Bild von 2001“



2007

▶ **LIPPENBEKENNTNIS** Sehen wir die „Vorstufe“ zu einer erneuten Korrektur?

ROYAL EXKLUSIV neue woche

CHARLÈNE VON MONACO Fürstin im Beauty-Wahn! So „echt“ ist ihre Schönheit

Man sieht's ihr an der Nasenspitze an! Hütet Charlene etwa ein Geheimnis? In Monaco machen sich die Untertanen schon große Sorgen um ihre neue Fürstin (33). Ist sie etwa dem Beauty-Wahn verfallen? Hat sie sich deshalb die Nase richten lassen? Die Zähne korrigiert? Die Lippen aufgespritzt?

neue woche befragte zu diesem heiklen Thema zwei führende deutsche Schönheits-Experten: Hat sie oder hat sie nicht?

OP-Punkt 1, die Schmolllund-Lippe. Dr. Gerhard Sattler (55), Leiter der renommierten Rosenparkklinik in Darmstadt, sagt dazu: „Die Oberlippe von 2007 wirkt schmaler als auf dem Bild von 2011. Offensichtlich hat sie die Oberlippe bereits 2007 aufspritzen lassen. Dass sie jetzt so voluminös wirkt, liegt daran,

dass der Muskel, der unter den Lippen liegt, aufgespritzt wurde. Damit wirkt die Lippe selbst als Wulst. Hätte man oberhalb der Oberlippe injiziert, wäre das Ergebnis natürlich geworden“.

OP-Punkt 2, das neue Blendax-Lächeln. Dr. MSc. MSc. Andreas Jung (48), Chef der Zahnklinik Jung in Pfungstadt, sagt dazu: „Bei der Fürstin sind die Zähne stark verändert worden. Vor dem Eingriff sind Lücken erkennbar. Außerdem sind die hinteren Zähne wesentlich kleiner und kürzer als die Schneidezähne (Foto von 1998, d. Red.). Jetzt sind die Zähne größer, länger und breiter. Vermutlich wurde der vordere obere Bereich mit Vollkeramik-Kronen überzogen. Allerdings ist das Ergebnis nicht optimal. Offenbar hat der behandelnde Zahnarzt nicht ihr Lachen berücksichtigt, sonst hätte er die



2011

▶ **STRAHLEND!** Charlene beim „Music Festival“ in Menton in ihrer ganzen Schönheit. Entscheiden Sie selbst...



▶ **ZWEITES GESICHT?** „Stirn und Augenwinkel haben mit Sicherheit Botulinum bekommen“, sagt Dr. Sattler



▶ **BLENDED?** „Die großen, breiten Zähne passen nicht zu ihrem schmalen Gesicht!“, sagt Dr. Jung

hinteren Zähne ebenfalls überkront. Auf dem aktuellen Foto rechts hinten blitzt etwas Metall oder Amalgam durch.“

OP-Punkt 3, die Sache mit dem „Höcker-Näschen“. Dazu sagt Dr. Gerhard Sattler: „Also die Nase ist im Bild von 2001 definitiv anders als im Bild von 2006. Das sieht man hier ganz deutlich. 2001 ist ein Höcker erkennbar und die Nase ist damals deutlich

länger gewesen. Das heißt, dass sie eine Nasenkorrektur hatte. Außerdem hat sie in Wangen und Stirn mit Sicherheit Botulinum bekommen.“

Die „Abschluss-Diagnose“ von Dr. Sattler: „Charlene ist eine attraktive Frau. Aber es ist tatsächlich so, dass man eine Entwicklung sieht, die von dem altersnormalen Entwicklungsprozess etwas abweicht.“

▶ **PROFI** Dr. MSc. MSc. Andreas Jung (48) ist Chef der Zahnklinik Jung, Pfungstadt



◀ **EXPERTE** Dr. Gerhard Sattler (55) ist Chefarzt der Rosenparkklinik in Darmstadt

